



Mitgliederversammlung 2019: Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr, und neue Aufgaben warten

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Hospizbewegung Weingarten • Baienfurt • Baidt • Berg e.V. wurde in den Berichten der hauptamtlichen und der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf ein Jahr der erfolgreichen Arbeit zurückgeblickt: Die Gruppe der ehrenamtlich tätigen Begleiter*innen ist mit 30 Personen zahlenmäßig stabil geblieben, wobei die Zahl der Begleitungen im Jahr 2018 insgesamt leicht angestiegen ist. Auffallend ist dabei zum einen die große Anzahl sehr betagter Menschen, die sich eine Begleitung in den letzten Woche und Tagen des Lebens wünschten und erhalten haben, sowie der hohe Anteil von Menschen, die in Alten- und Pflegeheimen begleitet worden sind.

Den Hintergrund dieser Entwicklungen bildet der demographische Wandel unserer Gesellschaft, der in den nächsten Jahren zu weiteren bzw. anderen Aufgaben der ambulanten Hospizarbeit führen wird.

Ein tieferer Einblick in diese Aufgaben wurde am 26. März 2019 bei einer gemeinsamen Veranstaltung der ambulanten und stationären Hospize, des katholischen Dekanats, der katholischen Erwachsenenbildung und der Schwäbischen Zeitung geboten. Diese Zusammenkunft wurde von den Hospizdiensten des Landkreis Ravensburg inhaltlich vorbereitet und es nahmen daran über 100 Personen teil: es ging dabei um die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ – ein Konzept, das hospizliches Denken und Handeln in möglichst vielfältige Lebensbereiche der Städte und Gemeinden hineinragen soll. Bei dieser Gelegenheit hat auch der Hospizverein Weingarten • Baienfurt • Baidt • Berg e.V. die Charta gemeinsam mit vielen anderen Akteuren im Landkreis unterzeichnet und damit das weitere Engagement in dieser Sache bekräftigt.

Dabei bleibt im Jahr 2019 das bisherige, stark nachgefragte Angebot des Hospizvereins natürlich weiter erhalten, wie z. B. auf Fragen des Lebens und des Sterbens bezogene Fachvorträge, das gemeinsame offene Singen und auch kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Ausstellungen.

Der Verein hat bei der Mitgliederversammlung seinen bisherigen Vorstand ergänzt: neu ins Amt des Ersten Vorsitzenden wurde Prof. Dr. Michael Wissert gewählt, der zusammen mit der Zweiten Vorsitzenden, Frau Karen Christensen, und den bewährten bisherigen Vorstandmitgliedern die Vorstandsarbeit zukünftig verantworten wird.

Verabschiedet wurde nach einer langjährigen vorzüglichen Arbeit die bisherige Kassenwartin, Frau Helga Glanzl, neu in dieses Amt wurde Frau Carmen Reiter gewählt.